

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

9.7.1865 (No. 185)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185.

Sonntag den 9. Juli

1865.

Auf Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Allerhöchsten Befehl soll wegen des am 6. Juli, Abends 6 Uhr 35 Minuten, erfolgten höchstbedauerlichen Ablebens
der Allerdurchlauchtigsten Fürstin und Frau

Großherzogin Sophie von Baden

Königliche Hoheit

Hof-Trauer

auf

drei Monate

folgendermaßen angelegt und getragen werden:

I. Stufe.

Vom 6. Juli bis mit dem 26. Juli.

Die Herren:

Zur Hof- oder Zivil-Uniform:

Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, einen Flor um den linken Oberarm, das Portepée, Hut-Cordons und Schlinge mit schwarzem Flor überzogen, schwarze Handschuhe. — Die Ordens-Großkreuze tragen das Band unter dem Rock.

Ohne Uniform:

Einen Flor um den Hut, Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, schwarze Handschuhe.

Die Damen:

Schwarzes Kleid von Wolle, Haube und Chemisette von schwarzem Crêpe, schwarze Schneppe mit zurückhängendem langen Crêpe-Schleier, schwarze Handschuhe und schwarzen Fächer.

II. Stufe.

Vom 27. Juli bis mit dem 16. August.

Die Herren:

Zur Hof- oder Zivil-Uniform:

Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, einen Flor um den linken Oberarm, das Portepée mit schwarzem Flor überzogen, schwarze Handschuhe.

Ohne Uniform:

Wie in der I. Stufe.

Die Damen:

Schwarzes Kleid von Wolle, Haube und Chemisette von schwarzem Crêpe, schwarze Handschuhe und schwarzen Fächer.

Karlsruhe, den 6. Juli 1865.

Großherzogliches Oberstkammerherren-Amt.
Freiherr von Reischach.

III. Stufe.

Vom 17. August bis mit dem 6. September.

Die Herren:

Zur Hof- oder Zivil-Uniform:

Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, einen Flor um den linken Oberarm, schwarze Handschuhe.

Ohne Uniform:

Weste und Beinkleider von schwarzem Tuch, schwarze Handschuhe.

Die Damen:

Schwarzes Kleid von Seide, Haube und Chemisette von schwarzem Tüll oder Spitzen, schwarze Handschuhe und schwarzen Fächer.

IV. Stufe.

Vom 7. September bis mit dem 27. September.

Die Herren:

Zur Hof- oder Zivil-Uniform:

Schwarze seidene Weste, Beinkleider von schwarzem Tuch, einen Flor um den linken Oberarm, und weiße Handschuhe.

Ohne Uniform:

Schwarze seidene Weste, Beinkleider von schwarzem Tuch, weiße Handschuhe.

Die Damen:

Schwarzes Kleid von Seide, weißer Kopfpug, weiße Chemisette und weiße Handschuhe.

Das Großherzogliche Armee-Corps trägt die Trauer nach der ihm besonders erteilt werdenden Weisung.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** werden die in der Zeit vom 1. Juli 1863 bis dahin 1864 in den Bahnhöfen und Eisenbahnwagen vorgefundenen Gegenstände, als: Kleidungsstücke, Reise-Effekten u., auch Frachtgüter, sofern eine Rückforderung durch die Eigenthümer nicht stattfindet, nach Ablauf von 3 Monaten öffentlich versteigert werden.

Wer auf einen oder den andern dieser Gegenstände Anspruch machen zu können glaubt, wird eingeladen, solchen binnen obiger Frist beim Hauptmagazin oder einer Hauptstation geltend zu machen.

Ueber die herrenlosen Frachtgüter ist bei jeder Gütererpedition ein spezifizirtes Verzeichniß angeschlagen.

Bekanntmachung.

Nr. 14,859. Aufstellung der Gemeindevoranschläge für 1866 betreffend. Sämmtlichen Gemeinderäthen wird die Beobachtung der Vorschriften im Regierungsblatt 1844 Nr. 30, S. 27 ff. über Aufstellung der Gemeindevoranschläge empfohlen. Karlsruhe, den 6. Juli 1865.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stug.

Evangelischer Kirchenbau in Salzburg.

Von der neu gegründeten evang. Gemeinde in Salzburg erging vor 2 Jahren ein Hülfseruf, sie bei der Erbauung einer Kirche zu unterstützen. Demzufolge bildete sich in Weimar ein Centralauschuß, um durch Sammlung und Verloosung von Kunstwerken die Mittel zu jenem Zweck zu beschaffen. Ueber 500 deutsche Künstler und Kunstfreunde haben Gaben eingesendet, darunter sehr werthvolle Delgemälde, Handzeichnungen, Skulpturen u dgl., welche als Gewinne bei der Lotterie dienen sollen. Durch den Ankauf von Loosen wird ein Werk gefördert, welches ein erhabenes Denkmal christlicher Duldung und evangelischen Glaubens bilden wird. Nach schwerer Zeit der Verfolgung und des Druckes erhebt sich wieder eine evangelische Kirche im Salzburgerlande, wo unsere Glaubensgenossen so viel und so standhaft gelitten haben. Aber zugleich bietet sich auch den Käufern von Loosen durch die reiche Theilnahme der deutschen Künstlerwelt eine Gelegenheit, in den Besitz eines werthvollen Kunstwerkes zu gelangen. Lose zu 1 fl. 10 fr. sind bei den hiesigen evang. Geistlichen, in allen Buchhandlungen und bei Ebr. Weise zu haben.

A. W. Doll.

2.2.

Kunst-Notiz.

Am 9. und 10. I. M. werden die Concurspläne für die Portale der Mannheim-Ludwigshafener Rheinbrücke in dem Lokale der Landesgewerbehalle dahier zu Jedermanns Ansicht aufgestellt.

Karlsruhe, den 7. Juli 1865.

Brennholzlieferung.

Für die Heizung der Diensträume des Groß. Justizministeriums im nächsten Winter sind ungefähr 20 Klafter gutes buchenes Scheitholz, welches nicht geflößt ist, erforderlich, das binnen 4 Wochen geliefert werden soll. Angebote mit Preisangabe wollen binnen 8 Tagen dahier eingereicht werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1865.
Bureauassessorenrechnung Hr. Justizministeriums.
Waag, Erpeditör.

Bekanntmachung.

Es sind bisher die bei der am 24. Mai d. J. stattgehabten Verloosung von Arbeiten der hiesigen Gewerbschüler gezogenen Gewinne Nr. 33, 647 und 930 noch nicht abgeholt worden, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß, wenn solche innerhalb 8 Tagen nicht auf der Gemeinderathskanzlei abgeholt sein werden, sie zu Gunsten der Gewerbschulkasse veräußert werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1865.
Gewerbschul-Vorstand.
Malsch.

3.2. Hausversteigerung.

Montag den 17. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, wird auf Antrag der Erben der Urban Obermüller's Wittve deren dreistöckige Behausung, in der Langenstraße Nr. 227 dahier gelegen, im Hause selbst versteigert, und der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis von 20,000 fl. geboten wird.

Karlsruhe, den 30. Juni 1865.
Groß. Notar: Beck.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Mittwoch den 12. d. M., Mor-

gens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungslokale, Karlsstraße Nr. 4, nachbenannte Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Gold und Silber, eine Bibliothek von circa 2000 Bänden der besten Christlicher des In- und Auslandes, alle dauerhaft und elegant gebunden, Atlanten, gute Stahlstiche u. in Goldrahmen, Spiegel in Goldrahmen, Stand- und Wanduhren, Vorhänge mit Zugehör, eine Brückenwaage von 8 Centner Tragkraft, sowie eine Comptoirwaage, beide mit vollständigem Gewicht von bester Konstruktion und noch wie neu, 370 Dhm weingrüne Lagerfässer, eine große Parthe feiner und mittelfeiner abgelagerter Cigarren, feiner gelagerter Röllentabak, Stearinlichter, Drahtstühle, Schustergarn, Bindfaden, Stahlfedern, gestopener Zimmt, circa 84 Pfund verschiedene Lacke u., mathematische Instrumente, eine vollständige Möbelpartitur, als: Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit grünem Plüsch überzogen, Kommode, Chiffonniere, Tische, ein Damenschreibtisch, Stroh- u. Rohrseffel, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 2 Bücheraufsätze, mit Glashüren, 1 Schreibkommod, Nachttische, Pfeilerschränken, 3 Bettladen mit einem Rosi und 1 Dienstbotenbettlade, 1 tanener Kleiderschrank, 1 Cigarrentisch mit Glasaufsatz, 1 Nachstuhl u.

2.1. Baumberger, Taxator.

Sohentwetersbach bei Durlach.

Fettvieh-Versteigerung.

3.2. Mittwoch den 12. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden
12 Rinder,
2 Schweine
öffentlich versteigert.
Außerdem sind 2 schwere, fette Dachsen zu verkaufen.
Grundherrl. von Schilling'sche Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße Nr. 17 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine freundliche Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplaz. Ebenfalls ist im dritten Stock auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplaz.

* Langestraße Nr. 30 ist eine Wohnung, in Hof gehend, auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in einem großen freundlichen Zimmer, Küche und Keller. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Stephaniensstraße Nr. 82 ist der untere Stock mit 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 13.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. In der Zähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsch. Wohnung, aus 5 Zimmern, Alkof sammt Zugehör bestehend, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

2.2. In der Durlacherthorstraße Nr. 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 39 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Auf 23. Oktober d. J. ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und Zugehör nebst Werkstätte, für einen Schmied oder Schlosser geeignet, zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen bei Schmiedmeister Cypfle, Akademiestraße Nr. 33 im Hintergebäude.

* Innerer Zirkel Nr. 17 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Küchen und sonstigem Zugehör vom 23. Juli bis 23. Oktober ganz oder theilweise billig zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst eine Stiege hoch.

Durlach. In der Villa Schneider, Hauptstraße Nr. 83, zunächst dem Bahnhof, ist die bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, incl. Salon, nebst dem nöthigen Zugehör, auf den 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Das Nähere bei Louis Müller, Karls-Friedrichstraße Nr. 6 in Karlsruhe.

Barterre-Wohnung,

eine freundliche, vor dem Friedrichsthor an der Ruppurrerstraße gelegen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten und ertheilt hierüber nähere Auskunft Karl Nau, zu den 3 Königen in Karlsruhe.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. In der Langenstraße Nr. 99 ist ein geräumiger Laden sammt Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 42.

Zimmer zu vermieten.

Ein Mansardenzimmer ist auf den 1. August zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 9 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* 3.2. Auf 1. August ist ein möbliertes, schönes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 127 im Seitenbau.

* 3.3. Zwei freundliche, möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) sind an einen soliden Herrn bis 25. Juli oder 1. August neue Herrenstraße Nr. 64 zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ed der Ritter- und Langenstraße Nr. 155, drei Treppen hoch, sind hübsch möblierte, freundliche Zimmer mit Balkon, zwei kleine sogleich, auf den 21. Juli oder 1. August zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 17 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel bis 1. August zu vermieten. Zu erfragen im vierten Stock daselbst.

Wohnungsgesuche.

* Eine ruhige, kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder im zweiten Stock, vom 23. Juli an auf kurze Zeit zu mieten. Wer solche abzugeben hat, wolle seine Adresse nebst Preisangabe auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. abgeben.

* Wer auf Juli oder später an zwei Damen eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten hat, wolle Preis und Adresse abgeben Karlsstraße Nr. 9 parterre.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und in den übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist, wird in eine kleine Haushaltung gesucht und könnte sogleich eintreten. Das Nähere Hirschstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Näheres Langestraße Nr. 104 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen und waschen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 4 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 18 im Hintergebäude.

[Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich auch andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle zu erhalten. Näheres bei Herrn Möbelfabrikant **Saßlinger**, vor dem Eisingerthor.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht, im Kochen erfahren ist, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres Lammstraße Nr. 4 im Laden.

2.1. [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, die schon bei Herrschaften gedient hat und vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht zum sofortigen Eintritt hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32.

5.3. Vorschüsse auf Staatspapiere, Wechsel und sonstige Effekten, sowie auch auf Waaren, sei es als Consignation zum Verkauf oder als Darlehen, können zu jeder Zeit erhoben werden bei

John W. M. Thompson,
Langestraße Nr. 104.

Stellenantrag.

* Eine gewandte Kellnerin wünscht sogleich in einer Wirtshaus eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

Stellengesuche.

Zwei Mädchen, welche nähen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich passende Stellen. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Mofse**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

* Ein Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und gut französisch spricht, sucht eine Stelle als Ladensjungfer oder Kammerjungfer; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Bleichstraße Nr. 11.

* Es wird sogleich ein gewandtes Kellnermädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

Verloren.

* Beim Aussteigen aus dem Bahnzuge in Marxau wurde unterm 7. d. M. ein etwas Geld enthaltendes **Portemonnaie** verloren und wird der Finder hiermit gebeten, solches im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung gefälligst abzugeben.

* In der Stephaniensstraße ist ein schwarzer **Filzhut** verloren worden. Der ehrliche Finder möge ihn in der Stephaniensstraße Nr. 5 gegen Belohnung abgeben.

* Am Dienstag Abend wurde vom Hof von Holland bis zum deutschen Hof eine schwarze **Tasche** mit einem Schlüssel und einem Strickzeug verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Langenstraße Nr. 104 im Hinterhaus im dritten Stock abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Vier große Oval-Spiegel, mehrere Draperien, 1 Büffet, mehrere Klappentische, 1 Küchenschaf, Kaffee- und Theemaschine, 2 Glaswände und noch verschiedene andere Tische sind zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße Nr. 175 im zweiten Stock.

* Es sind $\frac{1}{2}$ Morgen Gerste auf dem Halm, sowie eine Feldwalze sammt Lanne billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

* In der Langenstraße Nr. 114 ist eine **Ladenthüre** nebst **Ladenfenster** billigst zu verkaufen.

Hausverkauf.

* N. B. Nr. 2579. Im westlichen innern Stadttheil dahier ist ein in bestem Stand befindliches zweistödiges Wohnhaus mit Hinter- resp. Duerbau und über ein Viertel Morgen großer, zu jeder Gewerbs-Anlage geeigneter **Garten** aus freier Hand zu verkaufen. Vom Kauffchilling können $\frac{2}{3}$ zu $4\frac{1}{2}$ % verzinslich stehen bleiben. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mählburger Thor.

Gerste zu verkaufen.

* Ein halber Morgen Gerste auf dem Halm in den Auäckern ist zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 105.

Verkaufsanzeigen.

* Ein halber Morgen **Dinkel** auf dem Halm ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 6.

* Ein **Kinderwägelchen** zum Schieben und ein **Kinderbettlädchen** (Korb mit Gestell) werden verkauft: vorderer Zirkel Nr. 7.

* Der Inhalt von zwei Dünggruben ist zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im Hinterhaus.

Ein sehr guter **Hühnerhund**, braun und weiß gefleckt, ist zu verkaufen. Näheres an der Kasse des Schwimmbades in **Marau**. 2.1.

Anzeige.

* In der Augartenstraße ist ein halber Morgen Dinkel auf dem Halm zu verkaufen, und ein halber Morgen Acker mit tragbaren Obstbäumen zu verpachten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— neue holländ. und schott. **Matjes-Säringe** billiger,
Briden und frischen **Kaviar**,
frisch ger. **Rheinlachs** und russ. marin. Sardines, **westphäl. Schinken**, ächte **Lyoner**, frische ächte **Beroneser Salami**, **Göttinger** und **Braunschweiger Würste**, **Pasteten** von Henry, sowie frisches ächt engl. **Ale** und **Porterbier**, ächt Münchner **Lagerbier** vom Spaten, ächt Münchner Hofbräuhaus **Bockbier**.
(Lager- wie Bockbier in Original-Faß billigt.)

Rechten Franzbranntwein mit Salz

(präparirt von Chemiker und Apotheker **A. Schäffer** in Neutlingen),
anwendbar bei Flüßsen, Kopfweiden, Berrenkungen, Gliederreissen, Zahnschmerzen, äußerlichen Verlegungen u., empfiehlt in Flaschen von 15, 48 fr. und 1 fl. 30 fr.

J. Küst,
Langestraße Nr. 44.

Schweizer Butterschmalz
und feinstes
amerikanisches Speise-
Schweineschmalz,
empfiehlt bei frischer, vorzüglicher Waare zu
billigem Preise
Louis Steurer,
am Spitalplatz.

12.7. **Emser Wasser,**
Selterser Wasser in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen,
in frischer Füllung, empfiehlt
W. v. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

6.3. **Haaröle:**
Fleur d'orange,
Héliotrope,
Jasmin,
Millefleurs,
Portugal,
Rose,
Réséda,
Vanille,
Violette etc.
in Flacons und offen empfiehlt
Friedrich Spelter,
Eck der Langenstraße und Marktplatz.

6.3. **Zahn-Ritt**
zum Selbstfüllen (Blombiren) der Zähne
à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nikolaus Backé.
Karlsruhe bei F. K. Weißbrod.

Zu Fabrikpreisen
der Glashütte von **A. Wagner** in
Saarbrücken
können die Muster bei mir eingesehen und
Bestellungen darauf gemacht werden:
von **gewölbtem oder Spiegelglas,**
" **halbweißem Tafelglas,**
" **façonirtem Tafelglas,**
" **doppelstarkem Tafelglas,**
" **mattem Moutfellinglas,**
" **verziertem und farbigem Glas,**
" **flachen und gewölbten Dach-**
" **ziegeln,**
" **grünlichem u. bläulichem Gärt-**
" **nerglas.**
Ich lade daher die Herren Glaser und
Bauunternehmer freundlichst ein, davon Ein-
sicht zu nehmen und mir ihre Aufträge zu-
kommen zu lassen
Chr. Koebig,
vorläufig innerer Zirkel Nr. 10 im zweiten Stock.

Aprikosen-, Johannisbeer-,
Apfel-, Pflaumen- und Kirschenkuchen, wie auch
stets Borrath feiner Torten, Tafel-Dessert,
Theebrod ic, Geftrorenes in verschiedenen Sorten,
Merinques, rohes Eis, süßen Kaffee- und Schlag-
rahm empfiehlt zu jeder Zeit zur geneigten
Abnahme
Th. Compter, Hof-Conditor.

Ankauf von Obstjamen.
Im laufenden Sommer werden angekauft:
Aprikosen-, Pfirsich- und Kirsch-
steine, per Pfund 3 fr.,
Pflaumensteine, per Pfund 2 fr.,
Apfel- u. Birnkerne, per Pfund 6 fr.
Um weitere Einrückungsgebühren zu ersparen,
bittet der Unterzeichnete die Interessenten diese
Preisnotirung aufzumerken.

A. Knapper,
Sophienstraße Nr. 46.
Neue feine schott. Häringe,
Münchener Lagerbier
vom Spaten,
en gros und in Flaschen, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

* **Münchener Lagerbier**
von **Sedlmahr**
empfiehlt in Flaschen
C. W. Bayer,
Langestraße Nr. 36.

Dr. Davidson's neue Zahntropfen.
Dankbare Anerkennung.
Mit Gegenwärtigem erjuche ich Sie, um-
gehend mir 2 Flaschen Ihrer Königl. Preuss.
concessionirten Zahntropfen zu senden, weil dies
das einzige Mittel ist, welches meiner Frau
hilft
Brettin bei Genthin, den 10. Juni 1864.
Hochachtungsvoll **A. Wade, jun.**
Diese Tropfen sind acht zu haben pr. Fl.
7 $\frac{1}{2}$ Sgr. in Karlsruhe bei
J. Küst, Langestraße Nr. 44,
Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29.

Magnesium-Draht u. Band
billigt bei
2.2. **Alb. Glock & Comp.**

* **Zwiebelfuchen**
jeden Sonntag, täglich frische Obstfuchen, Braun-
schweiger Kuchen, Theebadereien, Torten, so-
wie gutes Mandel- und Luft-Confect empfiehlt
bestens
Konditor Loos,
Waldhornstraße Nr. 25 h.

Geschäfts-Empfehlung.
2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich dem hohen
Adel und geehrten Publikum in allen mög-
lichen Uhrreparaturen mit der Versicherung
prompter und billiger Ausführung.
Th. Niechers, Hofuhrenmacher,
Waldstraße Nr. 18.

Anzeige.
4.2 Der Unterzeichnete empfiehlt sich den
Herren Hutfabrikanten, sowie überhaupt dem
Publikum im Anfertigen von „**Serren-Sut-**
Cartons“ in allen Größen und Formen.
Wiederverkäufern wird bei Abnahme größerer
Quantitäten ein namhafter Rabatt bewilligt,
und sieht recht zahlreichen Aufträgen entgegen
Friedrich Wagner, Buchbinder
und Cartonage-Geschäft.
Auf Verlangen werden alle Sorten Cartons-
(s. g. Pappdeckel-) Schachteln bei schöner
Waare auf's Billigste geliefert.

3.2. **Damen-Strümpfe,**
baumwollene, gewobene, sind in allen Qua-
litäten wieder eingetroffen und empfehle
solche zu billigsten Preisen.
Wilh. Himmelheber,
Feinwaarenlager und Wäschefabrik.

Backsteine,
Kaminsteine und Ziegel in sehr sauberer
Form und guter Qualität können stets
direkt von der Ziegelei der Herren **van der**
Floe & Eggsh in Bruchsal, woselbst
sowohl größere Vorräthe vorhanden sind, be-
zogen werden.
Proben hievon können im Hause des Unter-
zeichneten (Bahnhofstraße Nr. 12), welcher
eine größere Quantität zum Selbstgebrauch be-
zog, besichtigt werden, und übernehme ich gerne
Bestellungen hierauf.
Ch. F. Saffner, Commissionär.

* **Bandagen,**
Suspensorien, Urinhalter, Leibbinden, Gum-
mistrümpfe, Mutterringe, Sauger, Brusthüt-
chen, Luftkissen etc. empfiehlt
Stahl, Hofsäckler, Langestraße 107.

Schwarze
Tracks, Tuchröcke, Beinkleider, Westen,
reiche Auswahl in Halsbinden,
empfiehlt in großer Auswahl
A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
3.1. **155, Langestraße 155.**

Reise-Gegenstände,

14.11. als:

Toilette-Necessaires

für Herren und Damen von 2 fl. bis 40 fl.,

Patent-Reise-Taschen,
 Umhäng- u. Geldtaschen,
 Reiseflaschen,
 Trinkschiffchen,
 Becher, Bestecktüts,
 Reisesäcke,
 Damentaschen,
 Mantelriemen,
 Stiefelzieher,
 Cigarren-Magazine,
 Notizbücher,
 Portemonnaies,
 Cigarren-Etuis,
 Briefmappen,
 Brieffaschen,
 Taschenetuis,
 Toiletterollen,

in grosser Auswahl billigst bei

Chr. Weise & Comp.

16. Thee,

selbst importirten, acht chinesischnen, empfiehlt in den bekannten feinen Sorten en gros & en détail

Moritz Kahn,

Adlerstrasse,
neben dem Gasthaus zur Stadt Strassburg.

* Torten,

verschiedene Kuchen, Thee- und Kaffeekuchen empfiehlt täglich frisch

G. Keller, Conditior,
Herrenstrasse Nr. 8.

Trauer-Schmuck

empfehl billigt

Karl Benjamin Gehres,
Langestrasse Nr. 139,
Eingang Lammstrasse.

Empfehlung.

Gebadene Albfische, Sauereissen, Kuchen, gute Oberländer Weine von 6 fr. an und sehr gutes Lagerbier, auch Most zu 3 und 4 fr. per Schoppen im Gasthaus zur goldenen Krone.

Anzeige.

* Gebadene Fische und Zeller rothen Wein, den Schoppen zu 12 fr., empfiehlt heute

Fr. Benzinger Wittwe,
Gasthaus zur Rose.

2.2.

Sämmtliche Sommerkleider-Stoffe

werden wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen verkauft,

Barège à 9 fr. per Elle.

Leipheimer & Weeber.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisher in der Waldstrasse Nr. 17 betriebenes **Kurzwaaren-Geschäft** unterm Heutigen an Herrn **Heinrich Dobmann** abgegeben habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus und bitte auch dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.

C. W. Schmidt.

Bezug nehmend auf obige Anzeige, verbinde ich damit die Bitte, auch für die Folge mich mit dem Wohlwollen zu erfreuen, wie es meinem Vorgänger zu Theil wurde.

Karlsruhe, den 1. Juli 1865.

H. Dobmann, Waldstrasse Nr. 17.

4.3.

Hausmacher-Leinwand

habe ich von neuer Bleiche eine große Sendung erhalten und empfehle solche von 21 fr. an per Elle.

Ebenso ist mein Lager in **Bielefelder Leinen, Tischtüchern, Servietten, Taschentüchern** etc. wieder vollständig assortirt.

Willh. Himmelheber,

Leinwaarenlager und Wäschefabrik.

Trauerschmuck,

Armbänder, Brochen, Aufsteckkämme, Agraffen, Kreuze, Ohrringe, Ketten etc.

in Jet und Kautschuk empfiehlt

4.2.

Fr. Spelter.

Trauerwaaren.

Kleiderstoffe, als: Barège, Grenadine, Byzantine, Jaconas, Alpaca, Lustre u. s. w.;

Châles, Crêpe, Broches, Schleier, Krägen

bei **G. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

2.2.

Im Verlage der lith. Anstalt des Unterzeichneten erscheint:

Neuester Plan von Karlsruhe

mit ganzer Gemarkung in Farbendruck. Derselbe enthält nebst allen bestehenden, im Bau begriffenen Bauten, Straßen und Anlagen alle Neuerungen des Großh. Hofbezirks, gewährt durch Ausstattung und Genauigkeit einen vollständigen Ueberblick auf die Entwicklung der Stadt und ihrer Umgebung.

1 Exemplar des Planes liegt nebst Subscriptionliste in Großh. Landesgewerbehalle wie im Verlage selbst auf und ladet zur gefälligen Einzeichnung ergebenst ein
3.1. **L. Geisendörfer.**

Besten Neudörfer Torf,
das Mees 1 fl.,
das Tausend 3 fl.,
frei vor das Haus geliefert, hat kommissionsweise zu verkaufen
Wilh. Gerwig,
Waldstraße Nr. 36.

Zur Beachtung!

* Vom jetzigen Besitzer der Badkabinete in Maximiliansau — über dem Rhein — Herrn Langenstein, sind Abonnements (12 Karten) für 2 fl. zu erhalten auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Anzeige.

3.2. In der Weinhandlung von **Alfred Gerhard,** Amalienstraße Nr. 1, wird über die Erntezeit guter Oberländer **Wein,** die Maas zu 18 fr., bei einem Quantum von 15 Maas und darüber die Maas zu 15 fr. verkauft.

Marau.

3.2. **Brennholz-Verkauf.**
Buchenes, eichenes und sortenes Scheitholz, buchenes und eichenes Abfallholz, Klöße und Späne u. stets vorräthig.
Gebrüder Schrelein,
Marau.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft bleibt heute geschlossen.
A. Pring.

Bock-Bier

heute in meiner Gartenhalle.
G. Schuberg, Brauer.

Wiener-Bier,

eigenes Fabrikat, wird von heute an verzapft bei
Bierbrauer Kammerer.

Lager-Bockbier

von heute an in der Brauerei von
Schmidt.

Augustenburg Gröbingen.

Borzügliches Lagerbier empfiehlt
Ernst Gehres.



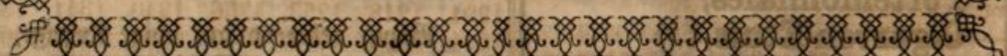
Wegen vorgerückter Jahreszeit

verkaufe von heute ab meinen sämtlichen Vorrath in selbstverfertigten

Sommer-, Herren- u. Knaben-Anzügen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Besonders empfehle eine große Auswahl
Haus-, Comptoir- und Garten-Röcke von 3 1/2 fl. an,
Lustre-, Grosgrain- und Leinen-Röcke von 6 fl. an.

A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
155, Langestraße 155.
4.1.



Pariser Pendules,

billiger Preis, große Auswahl,

bei
Ferd. Mandelbaum,
Langestraße Nr. 38.
6.3.

Trauerwaaren
empfehlen
L. S. Leon Söhne.

Trauergegenstände,

als:
Blumen, Federn, Schleier, Agraffen, Aufsteckkämme
u. s. w.,
schwarze Handschuhe in Glacé und Seide

empfehlen billigt
Elise Marktahler,
vormals **Miroux,**
Waldstraße Nr. 18.
2.1.

Bei der Preisvertheilung in der internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung in Köln erhielt unter den vielen Ausstellern von Nähmaschinen abermals die Firma **Grover & Baker** in New-York für die beste Familien-Nähmaschine die silberne Medaille. Indem ich dieses hiermit zur Oeffentlichkeit bringe, empfehle ich meine **Grover & Baker-Nähmaschinen** noch besonders und setze zugleich das verehrliche Publikum in Kenntniß, daß ich Sorge getragen, Reparaturen an Nähmaschinen billig und gut herstellen zu lassen und daß ich hoffentlich dadurch dem Gerebte, als könnten Käufer in dieser Beziehung bei mir diese Garantie nicht erhalten, ein Ziel gesteckt habe. Für die Erfüllung meiner Verpflichtungen bei Ankauf von Nähmaschinen und bei etwa später vorkommenden Reparaturen hat einzig und allein nur meine Firma Sorge zu tragen.

L. Epies, Herrenstraße Nr. 23.

Geschäfts-Empfehlung.

* Ein Schreiner in der Nähe von Karlsruhe empfiehlt sich im Polieren und Lackieren, sowie auch im Reparieren von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen im Gasthaus zu den drei Königen.

Aufforderung,

* Der Schreiber des mir unterm 3. d. M. zugekommenen anonymen Schreibens in Betreff von Fr. H. wird ersucht, die mir zugesicherten Belege seiner Mittheilungen behufs weiterer Verfolgung der Sache baldgefälligst übermitteln zu wollen.

K.

Todesanzeige.

* Heute Nachmittag entschlief sanft zu einem bessern Leben unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater, Herr Joseph Ruppert, Hauptmann a. D.

Hiermit, hiervon Freunden und Bekannten Mittheilung machend, laden wir dieselben zum Begräbniß auf Sonntag, Nachmittags 2 Uhr, ergebenst ein.

Karlsruhe, den 7. Juli 1865.

Die Hinterbliebenen.

Dienstmacht.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hutmacher Karl Nagel Sohn dahier das Prädikat „Hoflieferant“ gnädigst zu verleihen geruht.

Bürger-Verein.

22. Hiermit zur Kenntnissnahme unserer verehrlichen Mitglieder, daß der auf Sonntag den 9. Juli festgesetzte Ausflug eingetretener Hindernisse wegen nicht stattfinden kann. Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

21. Die hiesige Einwohnerschaft hat sich bei unserer Auspielung zum Vortheil des Vereinshauses mit einem Beitrag von 1645 fl. beteiligt. Wir sehen uns um so mehr veranlaßt, dafür unsern verbindlichsten Dank zu sagen, als wir wohl wissen, wie vielfach der Sinn für Gemeinnützigkeit in Anspruch genommen wird. Indessen hoffen wir, unsern Dank auch durch Leistungen betätigen zu können.

Karlsruhe, den 7. Juli 1865.

Der Vorstand.

Esterfalls-Anzeige.

- 7. Juli. Elise Fehrenbach, alt 12 Jahre 1 Monat 4 Tage. Vater Wagenwärter Fehrenbach.
- 7. „ Stephanie Waag, alt 27 Jahre, Ehefrau des Maschinenbau-Technikers Waag.
- 7. „ Philipp Fraun, Packer, ein Chemann, alt 54 Jahre.
- 7. „ Karoline Sophie, alt 3 Monate 27 Tage, Vater Schneidermeister Koblmann.
- 7. „ Elisabeth Göb, alt 37 Jahre, Ehefrau des Friseurs Göb.
- 8. „ Emil, alt 1 Monat 20 Tage, Vater Feigler Riech.
- 8. „ Lina Haifsch, ledig, alt 25 Jahre, Vater Hofbäcker Haifsch.
- 8. „ Katharine Vogt, ledig, alt 24 Jahre, Vater Schuhmacher Vogt.
- 8. „ Joseph Ruppert, Hauptmann a. D., ein Chemann, alt 55 Jahre.
- 8. „ Heinrich, alt 3 Monate 6 Tage, Vater Sattlermeister Kenginger.

6.2.

Schwarze

Schmuckgegenstände:

Brochen, Ohrgehänge, Bracelets, Colliers, Schnallen, Krenze, Knöpfe, Nadeln, Kämmen, Uhrenketten u. s. w. in reichster Auswahl,

schwarze Glacé- und seidene Handschuhe, Halsbinden und schwarze Fächer

bei **J. Wolf & Sohn, Hoflieferanten,** Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Arbeiterbildungsverein.

4.4. Bei der gestern stattgehabten Loosziehung haben nachstehende Nummern gewonnen:
 Nr. 12. 27. 37. 51. 107. 168. 200. 240. 287. 289. 358. 362. 379. 380. 397. 420. 454. 548. 558. 568. 575. 582. 599. 642. 648. 667. 762. 769. 784. 829. 848. 852. 861. 939. 943. 947. 993. 1034. 1072. 1077. 1081. 1082. 1108. 1146. 1162. 1175. 1201. 1218. 1263. 1266. 1340. 1341. 1358. 1362. 1368. 1376. 1415. 1437. 1510. 1511. 1536. 1552. 1565. 1591. 1597. 1670. 1706. 1755. 1773. 1809. 1838. 1855. 1859. 1869. 1890. 1927. 1936. 1967. 1992. 2000. 2034. 2037. 2044. 2046. 2070. 2079. 2084. 2087. 2088. 2104. 2119. 2139. 2140. 2178. 2181. 2281. 2299. 2336. 2340. 2379. 2396. 2398. 2402. 2451. 2514. 2517. 2520. 2526. 2579. 2619. 2623. 2660. 2669. 2694. 2712. 2746. 2774. 2792. 2822. 2846. 2902. 2915. 2929. 2932. 2936. 2944. 2993. 3063. 3116. 3148. 3174. 3183. 3192. 3195. 3218. 3221. 3229. 3243. 3334. 3344. 3345. 3368. 3374. 3401. 3452. 3480.

Die Gewinnte können gegen Abgabe der Loose bei dem Diener der Landesgewerbehalle, bei welchem zugleich die Gewinnliste zur Einsicht offen liegt, täglich in Empfang genommen werden. Die nicht innerhalb 4 Wochen erhobenen Gewinnte gelten laut des Inhalts der Loose als dem Verein überlassen. Karlsruhe, den 26. Juni 1865.

Der Ausschuss.

Karlsruher Wochenbau.

Sonntag den 9. Juli:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Eine lustige Schlacht (Kosbach den 5. Nov. 1757), von Professor F. Dep. — Landschaft, von Habdach — Gemälde, von Hofmaler Reinh. Seb. Zimmermann in München. — Christus am Kreuze, Altarbild, von Valmer.

Kupferstiche:

Françoise de Rimini, von Schaffer, gestochen von Galamatta. — Ob Jerusalem, von Schaffer, gest. von Mandel. — Paul et Virginie, von Lerus, gest. von Frank. — Mehrere Blatt Gallet. (Fortsetzung.)

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

* Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthums- oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Groß. botanischen Gartens einholen.

im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt).

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 11 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Montag den 10. Juli:

* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 11. Juli:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und Abends von 8 bis 9 Uhr.

Mittwoch den 12. Juli:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung wie Sonntag den 9. Juli.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr. Nr. 419. Nymphe, von F. Dürck in München. Nr. 420. Landschaft aus dem Nurgthal bei Gernebach, von G. Osterroth in Karlsruhe. Nr. 421. Blumenstück, von A. Sievogt in Karlsruhe. Nr. 422. Die Briefleserin, von Fräul. S. v. Beck in Karlsruhe. Nr. 423. Luther auf dem Reichstage zu Worms, von H. Plüdemann in Dresden. Nr. 424. Studienlandschaft, von G. Lugo in Freiburg.

Zugegangen:

Nr. 425. 27 Handzeichnungen, Aquarelle u. s. w. von verschiedenen Künstlern. Nr. 426. Das Felsenest Gza in der Nähe von Nizza, Abend von F. Arco in Karlsruhe. Nr. 427. Eine Gruppe Kühe im Gebirge bei Nebel, von S. Habenschaden in München. Nr. 428. Kinder vor einer Affenbude, von W. Ritscher in Dresden. Nr. 429. Dem heil. Lucas erscheint die Madonna, von Th. v. Der in Dresden. Nr. 430. Waldlandschaft, von G. Stöp in München. Nr. 431. Landschaft mit Fischweibern, von G. Odel in Berlin. Nr. 432. Landschaft mit Rehen, von Demselben. Nr. 433. Don Manuel und Beatrice, nach Friedr. von Schiller, von G. A. Hennig in Leipzig. Nr. 434. Barbarossa-Palast in Selnhäusen, Aquarell, von Karl Meßmer in Konstanz.

Waldhorn.

Eine neue Sendung vorzüglichen Seeweins empfiehlt

C. Heinrich.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfehlte sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthigen Möbeln, sowie gepolsterte Kanapee, Bettroste, Kopfhaar- und Seegrasmatraxen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alle Sorten alte Möbel an Zahlung angenommen.

Café zum Waldhorn.

Mainzer Aktien- und Seldeneck'sches Lagerbier, sowie Zwiebelkuchen empfiehlt
C. Heinrich.

Neue Sendungen

von Herren-Halsbinden (Lavallières)

in Folge des ermäßigten Eingangszolles zu herabgesetzten Preisen bei

Friedrich Wolf & Sohn, Hoflieferanten,

6.3. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Keller, Kfm. v. Nürnberg. Fräulein Wilhelmi v. Freiburg. Helmreich von Ling. Pfeiffer, Kfm. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Selzer v. Landau. Nebenberg v. Stuttgart. Lorenz, Kfm. v. Basel. Fides, Kfm. v. Frankfurt. Reuter v. Weinheim. Bodmann, Kfm. v. Kehl.

Englischer Hof. Peters, Kaufm. von Ebersfeld. Schalle, Kfm. v. Mühlhausen. Feger v. Straßburg. v. Hade, Offizier v. Leipzig. Ruoff, Kfm. v. Stuttgart. Wecke, Kfm. v. Weinheim. Schroeter Kfm. v. Hanau. Glos u. Halle, Kst. u. Frau Siegel von Frankfurt. Fräulein v. Gasser v. Paris. Waldburg, Kfm. v. Pforzheim. Göbel, Kfm. m. Frau v. Leipzig.

Erbprinzen. Schlic, Obering. v. Ludwigshafen. Weikard, Ing. v. Bern. Maschmann, Ing. v. Mainz. Weicher, Kfm. v. Geln. Süßfeld, Kaufm. v. New-York. Hesselmeier m. Kom. v. Amsterdam. Schneider mit Frau von Würzburg. Friedrich mit Sohn v. Mainz. Wüstenberg, Insp. v. Düsseldorf. Huissen von Utrecht. Dimmler von Freiburg. Schneider aus Bayern. Ulrich m. Tochter v. Darmstadt. Spengel m. Frau v. Heidelberg. Stukenbacher, Kfm. v. Lindau. Weiß, Kfm. v. Saarbrücken.

Goldener Adler. Frau King von Wertheim. Michel m. Fam. v. Berlin. Fischer, Architekt mit m. Fam. Arnberg. Ringelmann, Kfm. v. Bamberg. Göbel, Pfarrer v. Ebersteinburg. Roth, Fabrik. von Offenbach. Leber, Kfm. v. Mannheim. Jäger v. Kehl. Kirner, Fabr. v. Schwellingen. Weber, Geometer von Gengenbach. Wörter, Kfm. v. Basel.

Goldener Karpfen. Ottenthal, Kfm. v. Mannheim. **Goldenes Lamm.** Fischer, Wirth v. Stuttgart. Gmeblin, Fabr. v. Mühlhausen. Degeser, Fabr. von Cannstadt. Palmer, Lehrer v. Bühl. Kiefer, Wirth v. Landau.

Goldener Ochs. Fuchs, Kaufm. von Wien. Schmitt, Kfm. v. Augsburg. Seezer, Kfm. v. Stuttgart. Ritter, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Majer, Kaufm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Gaugler, Wirth v. Pieberach. Kaiser, Wirth u. Anittel, Fabr. v. Westlich. Ruf, Fabr. v. Kusel.

Grüner v. Wagner, Kaufm. von Obernai. Engelmänn, Kfm. v. Leipzig. Niebe, Fabr. v. Straßburg. Dr. Schorf v. Frankfurt. Brintmann, Kfm. v. Bielefeld. Peidel, Bezirksförster v. Stein. Kellner, Kfm. v. Stuttgart. David, Kfm. v. Uppingham. Wunderlich, Kaufm. von Tauna. Reiting, Kaufm. v. Stuttgart. Gutmann, Kfm. v. Frankfurt. Klipich, Ingen. von Gengenbach. Gennig, Arzt m. Frau von Wiesbaden. Jung, Kfm. v. Frankfurt. Frau Mohr v. Würzburg. Höck, Kaufm. v. Tübingen. Pfetsch, Kaufm. v. Mannheim. Esmitz, Kaufm. v. Meriko. Lürzing, Kfm. v. Bamberg. Hummel, Arzt v. Jena.

Hôtel Gröbe. Sufmann m. Bruder v. Laubersbichsheim. Meunier, Fabrikant v. Paris. Helbig, Kfm. v. Berlin. May, Kfm. v. Stuttgart. Gibe, Kfm. v. Baihingen. Rüttmann u. Simon, Kst. v. Frankfurt. Koesler, Kfm. v. Barmen. Selligmann, Kfm. v. Mainz. Diehl, Kfm. v. Pirmasens. Bank, Kfm. v. Greiz. Diehl, Fabr. v. Pirmasens. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Rauch, Kfm. v. Greiz. Fuhrner, Kfm. v. Pforzheim. Bohn, Kfm. v. Johannisberg. Kreuze, Kfm. v. Iselohn. Kölsch, Kaufm. v. Wald. Kemmerich, Kfm. v. Geln. Schmitt, Kfm. v. Hohen. Edder, Kfm. v. Plauen. Bombos, Kaufm. v. Aachen. Müller, Gen.-Directionsrath von München. Klammert, Kfm. v. Paris. Jäger, Direktor v. Hochburg. Guittor v. Paris. Berger, Kfm. v. Nordhausen. Diehm, Kfm. v. Lauterbach. Ling, Kfm. v. Dresden. Memmert, Kfm. v. Stuttgart. Nau, Kfm. v. Einsheim.

Nassauer Hof. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Stein, Kfm. v. Offenbach. Strauß, Kfm. v. Solmar. Heß, Kfm. v. Lauterbach. Noos, Kfm. v. Frankfurt. Berg, Kaufm. von Bern. Frau Hammerger v. Heidelberg.

Prinz Max. Kunz, Kfm. v. Straßburg. Buchmüller, Kfm. v. Pechingen. Krumm, Kfm. v. Neckarsteinach. Bung, Kaufm. von Waiblingen. Berberich, Kfm. v. Heilbronn. Friedenreich, Kaufm. v. Mainz. Gieby, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Frau Saier v. Hanau. König, Chemiker v. Schornbeck.

Römischer Kaiser. Graf Hennin v. Mannheim. Staumann v. Heidelberg. Schikner, Fabr. v. Hanau. Kolding, Wirth v. Paris. Köß m. Frau v. Straßburg. Nobler, Pfarrer von Ortensberg. Breitenstein, Kfm. v. Basel. Berger, Fabr. v. Waldshut. Merkel, Kaufm. v. Landau. Demmerich, Kaufm. von Mainz. Knüsig v. Wertheim. Kapferer, Fabr. v. Waldkirch.

Bommer, Fabr. v. Ladenburg. Scherer, Kaufm. von Offenbach. Stauer mann, Kfm. v. Frankfurt. Starck v. Schweinfurt. Gillich v. Mosbach. Heimle, Kfm. v. Zürich.

Noth's Haus. Fuß v. Altbach. Höfer, Architekt v. Weimar. Klein, Kfm. v. Mannheim. Fries m. Fam. v. Williamsburg. Niebald, Kaufm. von Mannheim. Nebenius, Arzt v. Stühlingen.

Silberner Anker. Hofer, Fabr. v. Frankfurt. Sebois v. Straßburg. Stölzel, Kaufm. v. Freiburg. Gebr. Kinkelbader, Kaufm. v. Wattenh. im Endorf. Fabrik. v. Ettlin. Müller, Fabrikant v. Pforzheim. Marechal, Kfm. v. Straßburg.

Sonne. Wagenblast, Wirth von Herbolzheim. Pfeifer, Fabr. v. Frankenthal.

Stadt Fahr. Wisborn, Ingen. von New-York. Boucher, Kfm. v. Versailles. Boier m. Frau v. Berlin. Scheibler v. Tegernsee.

Stadt Pforzheim. Weßler, Kfm. v. Wollauf. Oppuhn, Kfm. v. Wolfenbüttel. Rißer v. Salzbrunn. Biader v. Bollton. Frost v. Preßlau.

Waldhorn. Mosauer v. Straßburg. May v. Geln. Goldschmidt v. Ludwigshafen. Baumann v. Frankfurt.

Weißer Bär. Dahm, Kfm. v. Dahn. Hoerber, Kaufm. v. Mannheim. Harburger, Kfm. v. Freiburg. Feger, Kfm. v. Frankfurt. Gutheil, Kfm. v. Düsseldorf. Wagner von Offenbach. Fränkel, Kaufm. von Fürth. Eennhauser, Kfm. v. Zürich. Knorr, Kfm. v. Heilbronn. Reich, Kfm. v. Würzburg. Morgensftein Kfm. v. Fürth. Wiesner, Telegraphist v. Wien. Tracanaces, Kfm. v. Mannheim. Amann, Tischler u. Sauerbronn, Fabr. v. Lambricht. Schöpferle, Kfm. v. Freiburg. Finkh, Kaufm. v. Stuttgart. Gstein, Kfm. v. Darmstadt. Nikolowsky m. Fam. a. Russland. Dr. Schoff, Geh. Rath v. Freiburg. Roth, Maler v. Darmstadt. Fröhlicher, Maler v. Solothurn. Rothschild, Kfm. v. Geln.

In Privathäusern.

Bei Oberarzt Kiefer Wittwe: Frau Prof. Merz v. Mannheim.

Tages-Ordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 10. Juli, Vormittags 8½ Uhr,

I. Civil-Senat.

Dienstag den 11. Juli, Vormittags 9 Uhr,

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Emil Brummel, Rechtsanwalt in Karlsruhe, und Karl Friedrich Schöcklin, Redakteur daselbst, wegen Gefährdung der öffentlichen Ruhe und Ordnung.

Mittwoch den 12. Juli, Vormittags 8½ Uhr,

Appellations-Senat.

Donnerstag den 13. Juli, Vormittags 8½ Uhr,

II. Civil-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Wolf'schen Hofbuchhandlung.